

zu V.N. 54458



Fraülein Maria Müller



Wien. IV
Pauiggasse 19/a. -



SCHWARZ-
GELBES
KREUZ

9.54458

Wien 9. April 1915.



Meine lieben Güter Pinter!

So ist also die Hoffnung Euch endlich wiederzusehen für die nächsten Tage, abermals zunichte geworden

Wie leid tut es mir, liebste Marie, ob Sie unwohl sind; bitte schonen Sie sich mir recht eint kommen

Sie so bald es Ihnen besser geht
zu mir. Weiß Gott, wie lang ich
noch hier bleibe. So lange die Schlad-
reien in den Karpathen dauern, kann
ich ja nicht nach Jedislawitz.

Seien Sie innigst begrüßt
von uns beiden. Gebe uns der gütige
Himmel, ewig bessere Zeiten. Ihre
Gedreie alle

Freunden

Maus, der es so gut geht wie

in ihm über dem